



# Nachrichten

**FASCHINGS Party**  
Dienstag 25.02.20  
ab 11.00 Uhr am Stadtplatz  
**TRAUMLAND**  
Maskenprämierung, Kinderdisco, Nagelstock, ...  
FÜR JEDES MASKIERTE KIND GIBT'S EINEN KINDERPUNSCHE GRATIS!!!

**SPORTLER MASKENBALL**  
SA 22 02 2020  
STADTSAAL RADSTADT  
BEGINN 20 UHR  
MASKENPRÄMIERUNG  
BEI ANKUNFT BIS SPÄTESTENS 22 UHR  
VORVERKAUF 5 EURO  
ABENDKASSA 7 EURO  
K 70

## Faschingstreiben im Rathaus

Auch dieses Jahr findet am Faschingsdienstag wieder ein Faschingstreiben im Rathaus statt. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein uns von 9–12 Uhr in unserem „Geisterschloss“ zu besuchen!

Exklusiv werden die Rathausmitarbeiter von unserem Bodypaint-Weltmeister Ludwig Decarli geschminkt. Besuchen Sie uns auf ein Glas Sekt und köstliche kleine Leckerein! Wir freuen uns auf Sie!

Direkt im Anschluss geht es mit dem bunten Treiben am Stadtplatz weiter. Ab 11.00 Uhr veranstalten unsere Wirte wieder einen lustigen Nachmittag mit Ausschank und Musik!

## Liebe Radstädterinnen und Radstädter!

Wir hoffen, dass Ihr die Weihnachtsfeiertage im Kreise Eurer Familien gemütlich feiern konntet und gut im neuen Jahr angekommen seid.

In der Stadtgemeinde stehen für dieses Jahr viele Projekte an, daher hat das Amt bereits eifrig die Arbeit nach den Feiertagen wieder aufgenommen. Die wichtigsten Projekte sind der Bau des neuen Urnenfriedhofes, die Erweiterung des Kindergartens, sowie die Sanierung der Straße im Kaspardörfel mit Kanal- und Wasserleitungsneueverlegung.

Der bisherige milde Winter lässt auch die Schneeräumkosten im Rahmen bleiben.

### Budget 2020 und mittelfristiger Finanzplan 2021–2024

Am 12.12.2019 hat die Gemeindevertretung einstimmig das Budget für 2020 sowie den mittelfristigen Finanzplan 2021–2024 beschlossen. Dieser Budgetplan 2020 sieht im Finanzierungshaushalt eine Mittelaufbringung von 12.023.900,- Euro und in der Mittelaufwendung 12.575.300,- Euro vor. Ihm gegenüber stehen im Ergebnishaushalt eine Mittelaufbringung von 12.992.200,- gegenüber einer Mittelaufwendung von 12.571.500,-

Des Weiteren wurden der Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses, der Stellenplan, die Nutzungsdauertabelle, die Steuern- und Abgabengebühren, sowie die Deckungsfähigkeit der Mittelverwendung der laufenden Wirtschaftsführung beschlossen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Fraktionen für die konstruktiven Gespräche bedanken. Unser größter Dank gilt natürlich der Kassenleiterin Petra Holzer, da sie diesmal nicht nur bei der Erstellung des Budgets unterstützend zur Seite stand, sondern auch noch die Umstellung von Kameralistik auf die neue VRV 2015 zu bewerkstelligen hatte.

### Das FIS-Super G-Rennen um das Radstädter Stadtwappen

Die Rennen um das Radstädter Stadtwappen fanden am 20.01.2020 auf der Kemahdhöhe in Radstadt bereits zum 68. Mal statt. Unser ansässiger Skiclub hat diese beiden Rennen in gewohnter Weise bestens organisiert und durchgeführt. Der Obmann German Bauregger konnte hier mit seinem Team aus bis zu 100 freiwilligen Helfern bei perfektem Wetter und besten Pistenbedingungen

ein hervorragendes Rennen abhalten. Den Siegern Christoph Krenn und Stefan Rieser, sowie den anderen Platzierten wurde gleich im Anschluss der Rennen bei der Siegerehrung der jeweilige Pokal und das Radstädter Stadtwappen überreicht.

### Eine Ära geht zu Ende

Seit 1. September 1976 ist Alois Oppeneiger im Dienst der Stadtgemeinde Radstadt tätig. Mehrere Bürgermeister und Amtsleiter wechselten während seiner Dienstzeit den Stuhl. Er selbst war auch als Amtsleiter tätig, seine Leidenschaft gilt aber seit über 40 Jahren dem Standesamt. Über 1000 Ehepaare gaben sich bei ihm das Ja-Wort.

Ob im Rathaus oder auf den höchsten Gipfeln, mit Alois konnte man als Brautpaar sogar mit Schneeschuhen heiraten! Alois verabschiedet sich mit seiner herzlichen Art ab 1. März 2020 in die wohlverdiente Pension. Das letzte Jahr über verbrachte er seine Dienstzeit damit, der neuen Kollegin Patricia Lochner mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sie wird nach Alois das Standesamt übernehmen!



Wir bedanken uns alle recht herzlich bei Alois für seine langjährige Tätigkeit, seine Liebe zu Radstadt und vor allem seinen Humor! Wir wünschen ihm im „Unruhestand“ viel Gesundheit und Freude bei seinen Projekten und ein kräftiges Waidmannsheil für die Jagd.

### Feuerwerksverbot

In den letzten Monaten wurde die Diskussion über ein generelles Feuerwerksverbot immer lauter. Derzeit diskutieren das Amt als auch die Fraktionen, ob noch Ausnahmen aus dem Feuerwerksverbot genehmigt werden sollen. Nachdem bereits mehrere Gemeinden - darunter auch die Stadt Salzburg - keine Ausnahmen mehr erteilen



und auch mehrere Beschwerden über das Silvesterfeuerwerk in Radstadt eingelangt sind, ist die Diskussion auch bei uns wieder aufgeflammt. Viele Argumente wie Umweltverschmutzung durch Partikelbelastung und Abfälle bzw. Reste der Feuerwerkskörper, aber besonders auch das Wohl der Tiere stehen für uns im Fokus. Derzeit wird überlegt, keine Ausnahme mehr zu erteilen, bzw. dass das Abfeuern von Feuerwerken nur mehr von Professionisten durchgeführt werden darf. Hierzu würde uns eure Meinung interessieren. Es wäre toll, wenn Ihr uns eure Meinung unter [info@radstadt.at](mailto:info@radstadt.at) bis Ende Februar mitteilen würdet.

### Ortsbildschutzkommission – neue Richtlinien - Gestaltungshandbuch

Im Jahr 2017 haben sich die Mitglieder der Ortsbildschutzkommission darauf verständigt die bis vor kurzem gültigen Richtlinien für die Gestaltung im historischen Stadtkern zu überarbeiten. Nach ca. 2-jähriger Überarbeitung in zahlreichen Sitzungen konnte nun am 15.01.2020 das neue Gestaltungshandbuch als Leitfaden für Bauherrn und Geschäftsinhaber durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

Zentrales Anliegen des Ortsbildschutzes ist die Bausubstanz- und Strukturerhaltung der Stadt Radstadt innerhalb und entlang seiner historischen Stadtmauer. Damit soll die Geschichte der Stadt und deren historischer Wert erkennbar erhalten und den nächsten Generationen weiter überliefert werden.

Darüber hinaus geht es aber nicht nur um die Erhaltung des städtebaulichen Charakters Radstadts, sondern viel mehr auch um eine angemessene Weiterentwicklung der Stadt als Lebens- und Wirtschaftsraum.

Das Hauptaugenmerk gilt dabei dem Gesamtbild, vor dem Einzelbauwerk und der repräsentativen / öffentlichen Lage, vor den Rändern und introvertierten Privatbereichen.

Dieses Gestaltungshandbuch soll ein Leitfaden sein, um sich im Vorfeld über die Qualitäten und Beurteilungskriterien

en eines Bauvorhabens bewusst zu sein. Die jeweiligen Mitglieder der Kommission bieten Hilfestellung und Beratung in Vorgesprächen an und sehen sich generell als fachlicher Begleiter der Bauwerber und ebensolche Vertreter der Stadt. Zielsetzung ist, vorhandene Qualitäten sollen gestärkt und weiterentwickelt werden.

Das neue Gestaltungshandbuch ist auf der Homepage der Gemeinde unter [www.radstadt.at](http://www.radstadt.at) in der Rubrik „Bürger-service“ und „Ortsbildschutz“ jederzeit abrufbar.

**Friedhof –  
Urnenwand Neuerrichtung**

Der Trend zu immer mehr Feuerbestattungen hat die Gemeinde vor die

Aufgabe gestellt neue Urnenwände zu schaffen oder bestehende zu erweitern. Leider ist es nicht möglich gewesen die bestehenden Urnenwände zu erweitern und so musste ein geeigneter neuer Standort gefunden werden.

Im Jahr 2019 wurde dann seitens der Gemeinde das Architekturbüro Hochhäusl & Moosbrugger ZT-GmbH mit der Planung für die Erweiterung des südlich der Stadtmauer gelegenen Friedhofs mit einer Urnenwand in Auftrag gegeben.

Vorgesehen ist die Errichtung von insgesamt 56 Urnenwandnischen. Nachdem nun die behördlichen Bewilligungen vorliegen soll im heurigen Frühjahr mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Ihr Bürgermeister



Christian Pewny

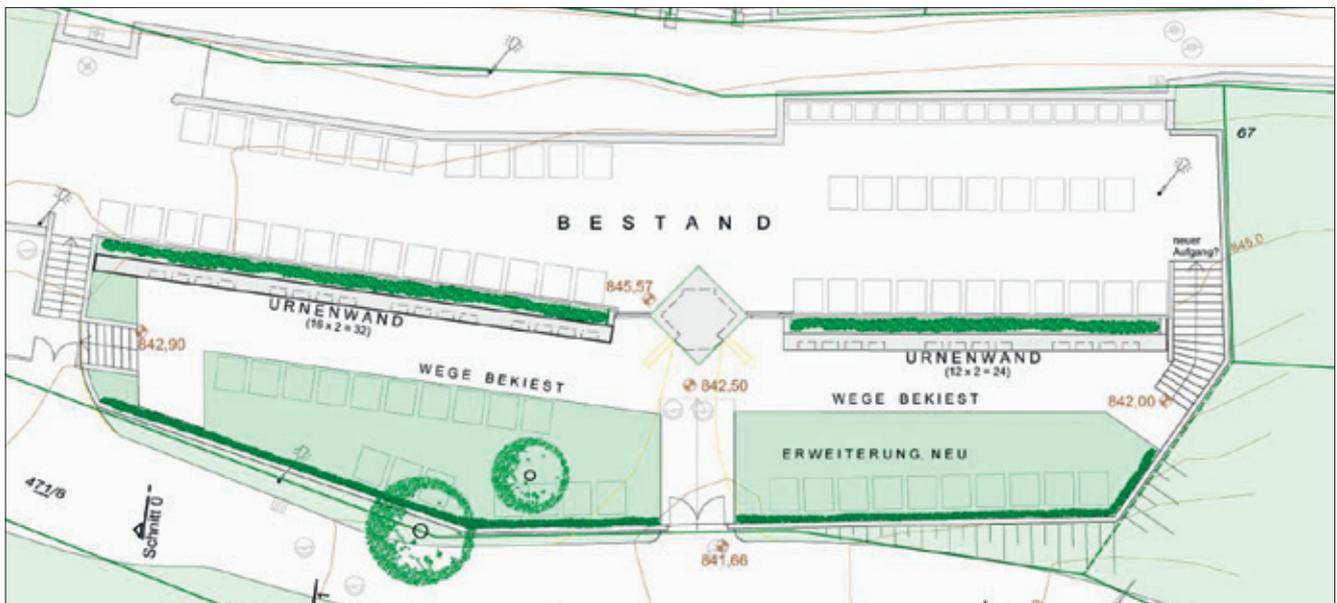
Sprechtag: „Termine nach Vereinbarung“ unter [bgm@radstadt.at](mailto:bgm@radstadt.at) oder 06452/4292-21

Ihr Vizebürgermeister



Christian Koller

Sprechtag: „Termin nach telefonischer Vereinbarung“ montags von 17–18 Uhr unter 0660/1602770.



**Termine  
Radstädter Stadtnachrichten 2020**

**Redaktionsschluss**

- 30. April 2020
- 31. Juli 2020
- 06. November 2020

**Erscheinungstermin**

- 19. Mai 2020
- 18. August 2020
- 24. November 2020

## **Liebe Radstädterinnen und Radstädter!**

Nach meinem letzten Bericht in den Stadtnachrichten hatte ich den Eindruck, dass sich so manche Mitglieder der Gemeindevertretung mit dem Wort „Stillstand“ nicht wirklich auseinandersetzen wollen. Dabei hat schon Winston Churchill gesagt: „Man löst keine Probleme, wenn man sie auf Eis legt“.

Und in diesem Sinne sind wir von der SPÖ Radstadt froh, dass es endlich eine erste Entscheidung für das Projekt „Stadler Grundstück“ gibt. Es handelt sich bei dem Beschluss der Gemeindevertretung in keinsten Weise um einen Freifahrtsschein für den Investor. Ganz im Gegenteil, die Gemeindevertretung hat mit dieser Grundsatzentscheidung nur den Verfahrensstart ermöglicht. Erst wenn es vom Land eine Entscheidung gibt, bestimmt die Gemeindevertretung die weiteren Schritte.

Wir sind uns einig, dass auf dem „Stadler Grundstück“ kein Einkaufszentrum entstehen soll. Auch der Investor vertritt diese Ansicht. Aber, wenn Radstadt die einzigartigste Möglichkeit bekommt,

eventuell einen Technikcampus in Kooperation mit der Firma „has to be“ zu bekommen, dann finde ich sollten wir diese Chance nutzen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass man mit der getroffenen Entscheidung eine Weichenstellung für eine positive und zukunftssträchtige Weiterentwicklung für unser Radstadt erreichen kann. Und die Meinung verschiedenster Kritiker, dass man damit wieder eine grüne Fläche versiegelt, kann ich durchaus etwas abgewinnen. Aber Radstadt ist nicht Linz oder Wien, wo diese Argumente einen sehr hohen Stellenwert haben. Wir sind in der glücklichen Lage, dass Radstadt von sehr viel „Grün“ umgeben ist. Die Gemeindevertretung wird sich im Jahr 2020 auch noch mit anderen wichtigen Themen auseinandersetzen müssen. Hier dazu ein paar Beispiele: Zum Thema Sportzentrum ist eine Grundsatzentscheidung zu treffen, wo und in welcher Form wir zukünftig unsere Sportstätten unterbringen wollen. Wie geht es mit der Stadtentwicklung „Neustadt Radstadt“

weiter und welche Vorschläge zur Verbesserung des Lärmschutzes werden uns vom Land angeboten? Wie können wir die Zufahrt zum Gewerbegebiet Dechantswiese verbessern und in welcher Form gelingt es uns die Kinderbetreuung zu verbessern und auszubauen. Wenn alle Fraktionen an einer sachlichen Lösung der mannigfaltigen Fragestellungen arbeiten, bin ich guter Hoffnung, dass wir im Jahr 2020 die richtigen Entscheidungen für unsere schöne Stadt treffen werden.



*Ihr Stadtrat  
Christian Kleewein  
0664/6010825010*

## **Danke**

**Lieber Alois,**

es heißt ja immer, man soll dann aufhören, wenn es am schönsten ist. Du hast Dir deinen Ruhestand wirklich verdient. Wir danken Dir für die gute Zusammenarbeit und wünschen Dir für die Zukunft Zeit für Deine Hobbys, viel Zeit zum Träumen und zum Genießen und vor allem Gesundheit! Wir werden sicher oft etwas neidvoll an dich denken.

*Alfred, Patricia, Angelika, Christian, Simone, Christina, Petra, Marianne, Angelina, Oliver, Patrick und Evelyn*



### **Impressum:**

*Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Stadtgemeinde Radstadt.*

*Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Ing. Christian Pewny,  
Radstadt.*

*Fotos:  
Stadtgemeinde,  
Schneider,  
FVV Radstadt,  
Oppeneiger.*

*Druck:  
Wallig, Radstadt.*



**Raumausstatter  
Werner Letz**

Borromäusweg 17  
5550 Radstadt

Tel. 06452/5605; Fax-Dw: -4

info@tapezierer-letz.at

www.tapezierer-letz.at

### **Unsere Leistungen**

- | Polsterarbeiten
- | Vorhänge
- | Möbelstoffe
- | Leder
- | Maler- und Tapetenarbeiten
- | Sonnenschutz
- | Karnisen
- | Teppichböden
- | Parkettböden
- | Kork- und Vinylböden

**Fachberatung | Auswahl | Verarbeitung**

## Batterien – Lithium-Akkus nicht in den Restmüll!

Im jüngsten Beitrag der Wirtschaftskammer wird darauf warnend hingewiesen, dass, man glaube es kaum bei diesen leicht für jedermann zugänglichen Entsorgungsmöglichkeiten, etwa 1.400.000 Stück Lithiumbatterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, sprich zum Großteil im Restmüll landen. Damit fallen statistisch gesehen auf jede Tonne (1.000 kg) Restmüll ein Lithiumakku! Diese Fakten hat die Montanuniversität Leoben ermittelt. Auf Nachfrage bei unserem Restabfallbehandler Zemka, wurden diese Forschungsergebnisse uneingeschränkt bestätigt und auf die hohe Brandgefahr, verursacht durch Lithiumbatterien, egal welcher Größe, hingewiesen. Dort mussten bereits schon so verursachte Brände gerade noch rechtzeitig vor schlimmeren Schäden gelöscht werden. Unser Appell an alle Haushalte: Bitte nutzen Sie die unentgeltlichen Möglichkeiten einer Entsorgung von Batterien,



AWV-Obmann Bgm. Bernhard Weiß klärt einen Hausbewohner auf: Lithiumakkus gehören nicht in die Restmülltonne, sondern in den Recyclinghof!

egal welcher Art in Ihrem Recyclinghof, auch jeder Supermarkt muss eine Sammelstelle für Haushaltbatterien vorweisen können und trifft dies selbstverständlich auf den Handel zu, der Batterien oder batteriebetriebene Geräte, natürlich und gerade e-bikes, vertreibt. Lassen Sie sich hier nicht abwimmeln. Denn bedenken Sie, auch Ihr Restmüll ist brennbar,

wie auch Ihre Restmülltonne und liegt es an Ihnen, ob Sie dieses Brandrisiko durch ein unachtsames Wegwerfen von Lithiumbatterien, nochmals egal welcher Größe, in die Restmülltonne eingehen wollen.

Noch ein Tipp zur Brandverhütung: Unter -oder überladen Sie keine Lithiumbatterie, verwenden Sie nur das dazu geeignete Ladegerät und beenden Sie nach der Aufladung sofort den Kontakt. Bei Überspannung ist ein Brand, verbunden mit einer vorhergehenden Explosion unvermeidlich!

### !! Verloren !!

Am 01.02.2020 habe ich meine braune Damen-Ledergeldtasche der Marke Liebeskind zwischen der BP Tankstelle und der Shell Tankstelle verloren. Für den Finder gibt es einen angemessenen Finderlohn. Ich hatte darin ein Bild und eine Kette meines verstorbenen Mannes aufbewahrt – daher wäre ich sehr dankbar, wenn sie jemand gefunden hat. Meine Telefonnummer +49 1756/913782. Gerne kann die Geldtasche auch beim Fundbüro oder dem Tourismusbüro abgegeben werden.

Vielen Dank im Voraus!

Patricia Kuhnt

## Bienenweide

Wir bitten Sie bei Neupflanzungen oder Gartengestaltungen die angeführten Pflanzen aus der Broschüre „Verbesserung der Bienenweide“ zu berücksichtigen. Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass man Weiden erst nachdem diese verblüht sind, schneiden soll. Weiden

sind die erste ergiebige und hochwertige Trachtquelle der Honigbienen und es ist schade, wenn diese zur Zeit der Blüte bereits geschnitten werden.

Willi Kastenauer, Landesobmann für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg

## Salzburger Landeshilfe

Derzeit findet die Landeshilfesammlung 19/20 statt. Die Salzburger Landeshilfe ist ein Fonds des Landes. Dieser setzt sich aus Direktspenden von Salzburgerinnen und Salzburgern, sowie aus den Erlösen der Haussammlungen in den Gemeinden, sowie von Benefizveranstaltungen zusammen. Ziel der Landeshilfe ist es, schnell und unbürokratisch Soforthilfe für Salzburgerinnen und Salzburger in außergewöhnlichen Lebenssituationen zu gewähren, wenn mit anderen sozialen Leistungen nicht oder nicht rechtzeitig geholfen werden kann. Im Zuge der Sammlungen 2018/19 konnte in den Gemeinden im Land Salzburg Spendeneinnahmen in Höhe von insgesamt € 113.096,-, in Radstadt 960,02 erzielt werden. Wir ersuchen um Spenden auf das Konto des Landes Salzburg Nr. 2138606, BLZ 5500, IBAN AT69 5500 0000 0213.

### Caritas Haussammlung 2020

Im März gehen die **Caritas HaussammlerInnen** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.



**40 %** der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe

**60 %** kommen Menschen und Projekten in der gesamten Erzdiözese Salzburg

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- in finanziellen oder persönlichen Krisen
- Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund erhalten in den Lerncafés Unterstützung beim Lernen
- **schwerkranke Menschen** und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativ-Teams begleitet
- **Menschen mit Behinderung** werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

## Neuigkeiten aus der Leader Region Lebens.Wert.Pongau

Bereits 47 Projekte wurden Dank LEADER-Förderung in der Region ermöglicht, 14 davon allein im Jahr 2019. Damit belaufen sich die Investitionen im Pongau bis Oktober 2019 auf rund 4 Mio. EUR und 2,5 Mio. EUR Fördermittel konnten in die Region geholt werden. „Wir sind immer wieder überrascht, wie viele verschiedene Ideen an uns herangetragen werden“, freut sich Leader-Managerin Birgit Kallunder und nennt einige aktuelle Beispiele wie die „Klimaaktionstage Bischofshofen“ (Projektvolumen ca. € 25.000,-, Förderung 80 %), die angelehnt an die Initiative Fridays For Future Jugendlichen im „Erz der Alpen UNESCO Global



Geopark Besucherzentrum“ eine Klima- und Infoplatzform bietet. Das Projekt „Leitsystem W3-Shuttle“ (Projektvolumen € 33.500,-, Förderung 80 %) zeigt, dass auch in ländlichen Gebieten eine regelmäßige Anbindung an den Öffentlichen Verkehr möglich ist.

### Fördertopf noch nicht ausgereizt

Die aktuelle Förderperiode neigt sich dem Ende zu, aber es gibt noch immer die Möglichkeit, Projekte zur Förderung einzureichen. Wenn Sie eine Projektidee haben, bitte kontaktieren Sie uns unter: [leader@pongau.org](mailto:leader@pongau.org) oder Tel.: 06462/33030-32.

### Kontakt:

Mag. Birgit Kallunder  
Leader Lebens.Wert.Pongau  
[kallunder.leader@pongau.org](mailto:kallunder.leader@pongau.org)  
[leader@pongau.org](mailto:leader@pongau.org)  
[www.leader.pongau.org](http://www.leader.pongau.org)



Zu den in nächster Zeit stattfindenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:  
**Rosenmontag**  
in Kooperation mit dem Chor „Viva la Voce“ am 20. Februar 2020, um 20 Uhr im Zeughaus am Turm.



### Büchermas

am 27. Februar 2020, um 15 Uhr: Aus dem Bilderbuch von Heinz Janisch/Helga Bansch „Die Hüte der Frau Strubinski“ erzählt Ingrid Weissensteiner. In der Geschichte geht es um einen Hutladen, in dem es für jede Lebenslage den richtigen Hut gibt!

# VIVA LA ROSEN MONTAG

24. FEBRUAR 2020  
20 UHR  
ZEUGHAUS AM TURM  
RADSTADT  
FREIwillIGE SPENDE

„VIVA LA VOCE“  
ZAUBERT BUNTES  
AUS DEM HUT

Chor unter der Leitung von Gertraud Reiter und Franz Schubert

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Radstadt

## Großer Bio-Jungpflanzenmarkt in Radstadt

**GESUNDE  
GEMEINDE**  
RADSTADT

Aufgrund des Erfolgs in den vergangenen Jahren wird es heuer wieder den großen Bio-Jungpflanzenmarkt in Radstadt geben, mit dem bewährten Konzept: Eine riesige Auswahl an robusten, alten Gemüse- und Kräuterpflanzen, die sonst kaum erhältlich sind, aber auch Klassiker wie Schnittlauch, Petersilie und Co gibt es zu erwerben. Zudem wird es eine feine Auswahl an Obstbäumen geben. Das gesamte Sortiment



stammt aus kontrolliert biologischer Erzeugung aus Österreich. Der Markt

wird vom Radstädter Verein „Kreitln und Gmias“ veranstaltet und findet am Samstag, 25. April von 10 – 16 Uhr am Freizeit-Areal des Jugendgästehauses Ruhdorfer in Radstadt statt. Für gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und warmen Speisen ist gesorgt – bei jedem Wetter!

**GESUNDE  
GEMEINDE**  
RADSTADT



### Einladung zur „Ideenwerkstatt“ Gemeinsam für eine „Gesunde Gemeinde Radstadt“

Heuer feiern wir bereits unser 10-jähriges Bestehen als „Gesunde Gemeinde“. Wir haben schon vieles bewegt, von 12-wöchigen Lebensstilgruppen, interessanten Vorträgen, unserem großen Radstädter Gesundheitstag bis zu unserer wöchentlichen Walkingrunde über die Sommermonate. Über das Projekt „AuGeN auf“ konnten wir unseren 14-tägigen „Bunten Nachmittag“ für unsere Senioren und Seniorinnen verwirklichen und mit der „Sanften Bewegung“ haben wir Schwung in den Alltag gebracht.

Das Thema Gesundheit betrifft uns alle, vom Baby bis ins hohe Alter!

Nun möchten wir zu unserem Jubiläum wieder neu durchstarten. Wie in der Vergangenheit sollen auch künftig verschiedene Projekte, Kurse, Veranstaltungen, Vorträge u.a. zum Thema Gesundheit in der Gemeinde Radstadt angeboten werden. Um all diesen Anforderungen gerecht zu werden, braucht es ein Netzwerk an Personen, die ihre Ideen für eine „Gesunde Gemeinde“ einbringen möchten.

Wir laden Sie sehr herzlich zur ersten

**„Ideenwerkstatt der Gesunden Gemeinde Radstadt“  
Montag, 02. März 2020 19.00 Uhr  
Feuerwreuzugstätte Radstadt ein.**

Wir würden uns freuen, wenn Sie an diesem Abend Ihr Wissen, Ihre Erfahrungen und Ihre Ideen zu verschiedenen Themen der „Gesunden Gemeinde“ einbringen und aktiv an unserem Arbeitskreis mitwirken möchten.

**Gemeinsam für eine „Gesunde Gemeinde Radstadt“**

Ing. Christian Pewny  
Bürgermeister

Sylvia Huber  
Arbeitskreisleiterin

## Bunter Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

**Angebote für die gemeinsamen  
Nachmittage:**

- Kennenlernen, lachen, reden...
- Spielenachmittag: Gesellschaftsspiele, Kartenspiele,...
- Singen, musizieren, bewegen,...
- Kluges Köpfchen – Ratespiele

**Termine:** 10.02., 24.02., 09.03.,  
23.03., 06.04., 20.04.,  
04.05., 18.05., 08.06., 22.06.,  
06.07., 20.07.

**Uhrzeit:**  
jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr

**Treffpunkt:**  
Feuerwreuzugstätte,  
Salzburger Straße 23, 5550 Radstadt

**Wir freuen uns auf  
neue BesucherInnen!  
Keine Anmeldung erforderlich!**

Gerne holen wir Sie auch von zuhause ab!

Bei Interesse für Mitfahrten wenden Sie sich bitte an:  
Maria Kaml (Tel.: 0676/969 03 98)



## Schwaiger Holzbau GmbH

**Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten,  
gerne unter Mithilfe der Bauherrschaft**

**Dachstühle - Riegelbauten - Carports - Balkone - Innenausbauten -  
Holzbodenverkauf - Verlegung - Sanierung - Gartenhäuser - Zäune -  
Wintergärten - Pavillons - Sanierungs- und Umbauarbeiten**

**Moosallee 13, 5550 Radstadt**

**Tel. 0664-3224183**

**zimmerei.schwaiger@sbg.at**

## Friseursalon Hairfactory75

**Liebe Radstädterinnen und Radstädter, mein Name ist Nicole Bogensperger und ich habe mit 1. Jänner 2020 den Friseursalon Haifactory75 übernommen.**

Die Lage in der Schernbergstraße 9 im Zentrum unserer historischen Stadt Radstadt ist bestens geeignet, ob man zu Fuß oder mit dem Auto ankommt.

Meine Karriere als Friseurin begann im September '98 in Schladming, dort habe ich die Lehre zur Friseurin, Stylistin und Perückenmacherin beim Friseursalon STS absolviert. Danach habe ich die Welt für mich entdeckt und war auch als Skilehrerin und Kellnerin tätig, aber die

Leidenschaft zu Kamm und Schere war immer größer.

Meinen Erfahrungsschatz habe ich meinen wunderbaren ArbeitgeberInnen zu verdanken, welche mir auch ermöglichen laufend auf Fortbildungen die neuesten Styling-Trends zu erlernen.

Ich bin begeisterte Hairstylisten, Farb- und Typberaterin, Make-up Artistin und Trendberaterin.

Ich freue mich auf die Zukunft und viele Kunden und Neukunden bei mir in der Hairfactory75 begrüßen zu dürfen.

*Eure Nicky B.*



## Krakowsky zeigt soziales Engagement

**Das Auto & Zweiradcenter Krakowsky schickte 2019 keine Weihnachts- und Neujahrsgrüße an seine Kundinnen und Kunden aus. Stattdessen wurde das Geld gespendet.**

Firmenchef Hermann Krakowsky erzählt, wie es dazu kam: „Nicht, dass sich unsere Kunden keine Weihnachtspost verdienen hätten, ganz im Gegenteil. Aber wir haben uns dazu entschlossen, das Geld anders zu verwenden und jemanden aus der Region zu unterstützen. Dabei sind wir auf Michael und seine Mutter Mara gestoßen.“

Michael ist 21 Jahre alt und leidet an Zerebralparese. Aufgrund der Bewegungsstörungen, die diese Erkrankung

in seinen Armen und Beinen auslöst, ist er auf einen Rollstuhl angewiesen. Seine große Liebe ist die Musik. Michael hat sich sogar eine eigene Technik angeeignet um Gitarre zu spielen. Er kennt sich gut mit Computern aus und ist ein riesen Sportfan.

Mit seiner Hilfsbereitschaft und seinem Fleiß arbeitet er in der Kaffeegruppe der Lebenshilfe Radstadt und übernimmt gerne den Frühstücksdienst im Zeughaus am Turm. Sein gutes Gedächtnis und sein Organisationstalent nutzt er um sein gesamtes Umfeld im Alltag zu unterstützen. Zuhause, in seiner gewohnten Umgebung, kann er sich teils auch gut ohne Rollstuhl bewegen. Her-



*Mit 2000 Euro unterstützt das Krakowsky-Team den jungen Radstädter Michael und seine Mutter Mara*

mann Krakowsky abschließend: „Wir alle freuen uns, dass wir Michael und seine Mutter unterstützen dürfen und sind froh, sie kennen gelernt zu haben.“



5550 Radstadt | Telefon: +43(0)6452-30 130 | www.azkrakowsky.at

Meisterbetrieb für alle Automarken,  
Karosserie- und Lackierfachbetrieb  
und offizieller Mazda Servicepartner.



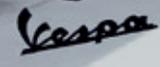
Neu bei KTM: 625 Watt




Derbi Senda




Vespa GTS 300 Super

KTM E-Bike Neuheiten

KTM Frühjahrsaktion

OSET Kinder E-Trials






## Leserbrief

**Seit 2018 gibt es uns, die INITIATIVE Bürgerbeteiligung Radstadt, entstanden aus dem Schock, den dieses Modell einer Bebauungsplanung ausgelöst hat. Erkennen Sie Radstadt in diesem Modell?**

*Nein?*

Können Sie auch nicht, denn so soll es ja erst werden. Jedenfalls nach den Wünschen einiger weniger Menschen. Links im Bild die evangelische Kirche, am Rand die bereits bestehenden Einfamilienhäuser. Dazwischen das sogenannte Bahnfeld, 8144 qm groß, mit der Planung von 6 großformatigen Baukörpern. Finden Sie das schön? Passt das zu Radstadt? Würden Sie dort wohnen wollen? Vielleicht auch noch unten im Erdgeschoss mit dem Blick direkt auf das nächste 10 m hohe Gebäude davor? Zuerst haben sich die Anrainer gewundert. Als dann weitere Planungen für Radstadt bekannt wurden, unter anderem die intensive Bebauung der Stadler-Gründe, wunderten sich noch mehr Radstädterinnen und Radstädter. Und seitdem versuchen sie in der INITIATIVE Bürgerbeteiligung RADSTADT, sich Gehör zu verschaffen und ihre Fragen, ihre Wünsche und ihre Anregungen einzubringen – nicht gegen etwas, sondern FÜR eine zukunftsweisende Stadtplanung und eine ansprechendere Bebauung. Und für den Erhalt des Stadtkerns, der nicht durch ein neues Einkaufszentrum im Westen der Stadt ausgetrocknet werden darf.

Die Frage ist doch, wie sich Radstadt in den nächsten Jahren entwickeln soll. Auf dem alljährlichen Gemeindegalen-

der rückt man Radstadt in schönsten Licht, z.B. durch Fotos von blumengeschmückten Bauernhöfen. Nicht zuletzt kommen die Urlauber wegen solcher Idyllen zu uns. Was aber mutet man den Menschen zu, die sich heute auf die Suche machen nach leistbarem, schönen Wohnen? Und denen, die sich hier in Radstadt wohlfühlen wollen? Jede Baulücke darf nach maximalen Gewinnkriterien so dicht und so hoch wie möglich bebaut werden, egal wie es in die Umgebung passt. Überall entstehen seelenlose Betonburgen, die man sich wohl nicht trauen würde, im Jahreskalender abzulichten!



Und so lassen wir als INITIATIVE nicht locker, die Politiker in der Gemeinde an die Möglichkeit einer angemessenen Ortsplanung zu erinnern: So hört doch bitte auf die Anregungen der Radstädter Bürgerinnen und Bürger, die sich ein lebenswertes Radstadt erhalten wollen! So hört doch bitte auf die fachkundigen Überlegungen von Architekten und qualifizierten Sachverständigen! So hört doch bitte nicht nur auf solche Bau-träger, die so viel Kapital wie möglich aus einem Grundstück schlagen wollen! Die Zeiten haben sich geändert, die Menschen sind bereit sich einzubringen, mitzudenken und gemeinsam an übergeordneten Zielen zu arbeiten. Bringen wir uns ein, diskutieren wir,

schaun wir mit offenen Augen (z.B. Kino „Rettet das Dorf“ mit anschließendem Gespräch am 19.2.20 im Zentrum), lassen wir unser Interesse an Radstadt aufscheinen!

*Die INITIATIVE Bürgerbeteiligung RADSTADT lädt auch Sie ein.*

**Infos unter:**

buergerbeteiligung@initiative-radstadt.info

**Heizung · Sanitär · Lüftung  
Spenglerei  
Solar- & Alternativenergie**

SCHACHNER Haustechnik  
Ges.m.b.H.

Ziegelbrennerstraße 1  
A-5550 Radstadt  
Tel. 06452/4218  
Fax 06452/4218-4

Kundendienst außerhalb der  
Betriebszeiten ☎ 0664/3070142

## Wohnerlebnisse aus Meisterhand!



**Raumausstatter & Tapezierermeister**

**Helmut Gappmaier**

5550 Radstadt | Hoheneggstraße 11  
Tel.: +43 6452 4386

Email: [info@raumausstatter-gappmaier.at](mailto:info@raumausstatter-gappmaier.at)  
[www.raumausstatter-gappmaier.at](http://www.raumausstatter-gappmaier.at)

## Brennpunkt Klimaveränderung, Nachhaltigkeit & Diversität

Wir verbrauchen mehr natürliche Ressourcen denn je zuvor - was dauerhafte Umweltschäden verursacht. Unser Klima verändert sich, fruchtbares Land wird zerstört und Tier- und Pflanzenarten sterben aus. Die natürlichen Lebensgrundlagen müssen so genutzt werden, dass auch noch künftige Generationen ihre Bedürfnisse stillen und ein zufriedenes und würdevolles Leben führen können. Genau das bedeutet Nachhaltigkeit und dieses Thema wird uns in Zukunft mehr beschäftigen.

## Impulsvortrag Klimatologische Entwicklung aus erdgeschichtlicher Sicht - Auswirkungen auf die Alpenregion



Dr. Gert Furtmüller, Techn. Büro für Geologie, Bischofshofen. Gespräch & Diskussion über die Ursachen von Klimaveränderungen, die Auswirkungen des Klimawandels und wie wir uns an die Klimaveränderung anpassen können.

## Workshop 12 – 99 Jahre

### Klimaveränderung & Nachhaltigkeit

Anhand verschiedenster Stationen erarbeiten wir uns einen Ein- und Überblick über die Entwicklung unseres Klimas, berechnen unseren ökologischen Fußabdruck und diskutieren mit den Experten Dr. Gert Furtmüller & Dr. Horst Ibetsberger (Geograf) warum sich das Wetter verändert.

## Lesung Eva Rossman

Gemeinsame Veranstaltung mit Stadtbibliothek Radstadt – **Heisszeit 51** Roman 2019, Folio Verlag



Jahrhunderthochwasser auf dem Markusplatz in Venedig. Das weiße Sweatshirt liegt eng an Julias durchnässtem Körper, sie hält ein Schild hoch: CHANCE! Die Bilder gehen um die Welt. Einen Tag später ist die Klimaschutzheldin tot.

Eva Rossman hat mit ihrem neuen Krimi ein aktuelles Thema aufgegriffen. Die Heldinnen ihres Romans bekommen handfest zu spüren, dass ihre Fragen nicht geschätzt werden. Nicht nur die Erde, auch das gesellschaftliche Klima heizt sich auf. Eva Rossman, 1962 in Graz geboren; Verfassungsjuristin, Journalistin, Autorin, Köchin, ORF-Moderatorin.

## KINO im TURM



*Dienstag, 25. Februar,  
16.00 – 19.00 Uhr, Stadtbibliothek*

### Woll-Lust Strickprojekt

Treffpunkt für gemeinsames Stricken, Häkeln, Wolle tauschen, ...  
Weiterer Termine: 10. März und 24. März

*Mittwoch, 26. Februar, 20.00 Uhr*

### Milchkrieg In Dalsmyrni

IS/DK/DE/FR 2019, 92 min, Regie: Grímur Hákonarson, Isländ. OmdU

*Freitag, 28. Februar, 20.00*

### Knives out Mord ist Familiensache

US 2019, 130 min., Regie: Rian Johnson, OmdU

### Kinoprogramm zum Internationalen Frauentag

*Mittwoch, 04. März, 20.00 Uhr*

**Gipsy Queen** AT/DE 2019, 117 min., Regie/Buch: Hüseyin Tabak, OdF

Mit Tobias Moretti, ausgezeichnet mit dem Österreichischen Filmpreis 2020 für Bester männlicher Hauptdarsteller  
Tallinn Black Nights Film Festival 2019 – Beste Schauspielerin und Preis der Jury

*Freitag, 06. März, 18.00 Uhr*

**Die Dohnal** AT 2019, 104 min, Regie: Sabine Derflinger, OdF

**20.00 Uhr Der Glanz der Unsichtbaren**, FRA 2018, 102 min. R Louis-Julien Petit, OmdU

*Mittwoch, 11. März, 20.00*

### Alles ausser gewöhnlich

FR 2019, 113 min., Regie/Buch: Eric Toledanon, Olivier Nakache, OmdU  
San Sebastian Filmfestival 2019 – Publikumspreis

## Fokus:kindheit

*Montag, 16. März, 19.00 Uhr*

Kino im Turm – Film & Gespräch

### Systemsprenger

DE 2019, 118 min., Regie/Buch: Nora Fingscheidt, OdF, Berli-



nale 2019 - Silberner Bär, Publikumspreis, Leserjuy der Berliner Morgenpost Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die Ungestüm Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Wie kann es gelingen das Kind aus ihrer Spirale von Wut und Aggression zu befreien.

*Gespräch & Diskussion mit:*

Barbara Frauendorff Regionalleiterin Kinder- und Jugendanwaltschaft Innergebirg Dir. Cornelia Steinmüller ASO Radstadt, Kurt Lackner, Fachbereichsleitung Rettet das Kind

*Gespräch & Diskussion mit:*

Barbara Frauendorff Regionalleiterin Kinder- und Jugendanwaltschaft Innergebirg, Dir. Cornelia Steinmüller ASO Radstadt, Kurt Lackner, Fachbereichsleitung Rettet das Kind,

*Mittwoch, 18. März, 20.00 Uhr*

### Die Kunst der Nächstenliebe

FR 2019, 103 min, Regie: Franz. OmU

*Mittwoch, 25. März, 20.00 Uhr*

### Les Misérables

FR 2020, 102 min., Regie: Lady Ly, OmdU  
Cannes 2019 – Preis der Jury

*Freitag, 27. März, 20.00 Uhr*

**Ein verborgenes Leben** Cannes 2019 - François Chalais Preis, US/DE 2019, 173 min, Regie/Buch: Terrence Malick, DF

*Dienstag, 25. Februar,*

*16.00 – 19.00 Uhr, Stadtbibliothek*

### Woll-Lust Strickprojekt

Treffpunkt für gemeinsames Stricken, Häkeln, Wolle tauschen, ...  
Weiterer Termine: 25. Februar, 10. März und 24. März

## Detailinfos zum Programm:

[www.daszentrum.at](http://www.daszentrum.at)

## Theater

In wenigen Wochen spielt unser örtliches Theater zum 40sten Male in ununterbrochener Reihenfolge ein sogenanntes Jubiläumstück:

"KOMÖDIE IM DUNKELN" von Peter Shaffer. Ein kurzweiliges Lust-Spiel, das mit seinen vielen Überraschungsmomenten jedes Gähnen und jede Langeweile im

Zuschauerbereich vertreibt. Die Mitwirkenden freuen sich einerseits auf ihre Auftritte und andererseits natürlich auf Ihren Besuch!

# Röm.-kath. Pfarrbrief

Freud und Leid in unserer Pfarre



Gottesdienste, Aktuelles,  
Termine,...  
.... zu finden auf unserer  
Homepage:  
[www.pfarrverband-radstadt.at](http://www.pfarrverband-radstadt.at)

In die Ewigkeit vorausgegangen sind:



06.11.2019 **Auguste Trieb** im 87. Lebensjahr  
28.11.2019 **Josefa Kohlreiter** im 83. Lebensjahr  
04.12.2019 **Peter Dengg** im 80. Lebensjahr  
08.12.2019 **Manfred Winter** im 76. Lebensjahr  
27.12.2019 **Philomena Preussler** im 96. Lebensjahr  
03.01.2020 **Elisabeth Lämmerhofer** im 74. Lebensjahr  
18.01.2020 **Matthias Weissenbacher** im 85. Lebensjahr  
24.01.2020 **Johann Wimmler** im 56. Lebensjahr

Allen einen Gottes Segen!

Euer Pfarrer

Mag. Frank Cöppicus-Röttger



## Ankündigung

über einen Vortrag von unserem Koop. Anthony Sabbavarapu über sein Heimatland Indien  
am Freitag, 13.03.2020 um 19.00 Uhr in Radstadt  
Jeder ist herzlich eingeladen!

## Gottesdienste KARWOCHE und OSTERN in Radstadt:

### Palmsonntag:

9.45 Uhr, Palmweihe am Prehauserplatz, anschließend Palmprozession und Festgottesdienst

### Gründonnerstag:

19.00 Uhr, Abendmahlfeier mit anschließender Anbetung und Beichtgelegenheit

### Karfreitag:

15.00 Uhr, Kreuzweg zur Todesstunde Jesu,  
19.00 Uhr, Karfreitagssliturgie

### Karsamstag:

09.00 Uhr und 11.00 Uhr, Speisensegnung (Klosterkirche)  
15.00 Uhr, Kinder bereiten sich auf Ostern vor mit Speisensegnung (Stadtpfarrkirche)  
20.30 Uhr, Feier der OSTERNACHT mit Speisensegnung

### Ostersonntag:

10.00 Uhr, Festliches Osterhochamt  
Gestaltung: Kirchenchor Radstadt

### Ostermontag:

10.00 Uhr, Festgottesdienst

# BIS BALD



in **SEINEM** Haus an **SEINEM** Tisch an **SEINEM** Tag



Evangelischer Gottesdienst Radstadt

Versöhnungskirche Gaismairallee 19

Sonntag 9:30 mit Kindergottesdienst

außer! am 3. Sonntag im Monat:  
dafür um 19:00 Johanneskapelle Mandling

Pfr. A. Gripenrog 0699 18877675 [www.evang-radstadt.at](http://www.evang-radstadt.at)

Karfreitag 9:30  
mit Abendmahl  
+ Kindergottesdienst

Ostersonntag 9:30  
Familiengottesdienst  
mit Abendmahl

Freitag 29. Mai 14:00  
Seniorenausflug

# Gratulationen • Gratulationen • Gratulationen

## Wir gratulieren ... zum 90. Geburtstag



Elisabeth Walter

Dr. Ernst Kindler

Balthasar Kirchgasser

zum 95. Geburtstag Fr. Dr. Med. Luchner Ludmilla

## Walchhofer Michael verstorben

Unfassbar traurig sind wir über den tragischen Tod unseres lieben Kameraden und Funkbeauftragten Michael Walchhofer, den wir am 30. Jänner zu Grabe getragen haben. Mit seiner kompetenten, fröhlichen und umgänglichen Art, werden wir in ewig in Erinnerung behalten.



## Danke

*Als tröstend und stärkend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserem lieben Hias gedacht wurde.*

*Wir sagen allen Danke, die uns in der Trauer nicht alleine ließen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben.*



\* 24.7.1935  
† 18.1.2020

**Die Trauerfamilien**  
Weissenbacher, Mehler, Gründler

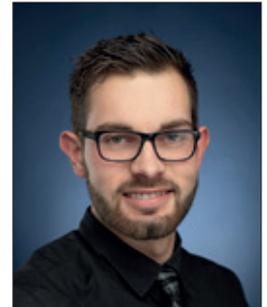
## 70. Geburtstag

### Hofrat DI Andreas Mooslechner

Bürgermeister Christian Pewny und Vizebürgermeister Christian Koller überbrachten im Dezember Herrn Hofrat DI Andreas Mooslechner zum 70er die besten Glückwünsche. Herr Mooslechner war von November 1989 bis April 1999 als Stadtrat tätig und ist Träger des Ehrenringes der Stadtgemeinde Radstadt. Die Stadtgemeinde Radstadt gratuliert recht herzlich!

Verleihung des akademischen Grades **Diplom-Ingenieur für Montanmaschinenbau.**

Herr **Dipl.-Ing. Daniel Wallner, BSc.** hat im Dezember 2019 das Masterstudium "Montanmaschinenbau – Schwerpunkt: Entwicklung und Konstruktion" an der Montanuniversität Leoben unter Regelstudienzeit mit Auszeichnung abgeschlossen (Notendurchschnitt 1,0). Für diese Leistung wurde ihm der **Rektor Platzer-Ring** verliehen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Wir gratulieren **Marco Prommegger** zum erfolgreichen Abschluss seines Masterstudiums Montanmaschinenbau an der Montanuniversität in Leoben. Ihm wurde der akademische Grad eines **Diplom-Ingenieurs** verliehen.



## Danksagung

*Die aufrichtige Anteilnahme und das erwiesene Mitgefühl am Tod unserer Mama, Schwiegermama, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Goden*

## Josefa Kohlreiter

*war uns ein großer Trost.*



\* 6. Februar 1947  
† 28. November 2019

*Wir möchten uns dafür herzlich bedanken.*

**Trauerfamilie Kohlreiter**

# Kindergarten • Kindergarten

**Liebe Leser, liebe Eltern,  
liebe Kinder!**

Heuer möchten wir euch zu Beginn des Jahres einen kleinen Rückblick in unser ereignisreiches Kindergartenjahr geben.

Wie jedes Jahr im Jänner findet für viele Kinder der Skikurs statt. Ein besonderer Dank geht dabei an Frau Vroni Scheffer, die jedes Jahr gratis Skiliftpässe für unsere Kinder zur Verfügung stellt.



Auch das Zähneputzen kommt bei uns nicht zu kurz. Eva Hoch besucht uns 4-mal jährlich mit Avolino, der uns immer wieder zeigt, wie wichtig Zähne putzen ist.

Im Sommer verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin Gabi Tomasits in den wohlverdienten Ruhestand. Wir feierten ein tolles Abschiedsfest und hoffen, dass sie ihren neuen Lebensabschnitt in vollen Zügen genießen wird und wünschen ihr weiterhin so viel Elan,

## Kindergarteneinschreibung

*Liebe/r junge/r Gemeindebürger/in!*

Du bist bereits im Kindergartenalter und wir vom Kindergarten Radstadt würden Dich gerne kennen lernen. Deshalb laden wir Dich herzlich am „Tag der offenen Tür“ und **Einschreibung** am Mittwoch, den 11.3.2020 von 8.30 bis 11.00 Uhr zu uns in den Kindergarten ein.

Außerdem kannst Du am Dienstag, den 10.3.2020 am Mittwoch, den 11.3.2020 am Donnerstag, den 12.3.2020 jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr zur Anmeldung kommen.

Erinnere bitte Deine Eltern daran, dass sie zur Anmeldung Deine Geburtsurkunde nicht vergessen. Für Ganztags-

Gesundheit und nur das Allerbeste. DANKE für alles Tante Gabi!!

Ein besonderes Ereignis war die Feuerübung im Kindergarten. Alle Personen wurden erfolgreich durch die Feuerwehr Radstadt gerettet. Für den Ernstfall sind wir auf alle Fälle gewappnet. Vielen Dank auch dafür.



Weiter ging es im Jahreskreis mit unserem Laternenfest, das wir im November am Stadtplatz mit vielen Zuschauern abhalten durften. Mit unseren selbstgebastelten Laternen zogen wir durch die Straßen und erinnerten uns mit einem Elisabethspiel, wie wichtig es ist zu teilen. Danke an Herrn Pfarrer Mag. Frank Cöppicus-Röttger, der uns jedes Jahr bei unserem Fest begleitet.

Silvia Hagen, eine Konzertbratschistin, brachte uns ihr Instrument näher und führte mitsamt unserer Kollegin Sigrid das Märchen vom Sterntaler Mädchen vor. Ein unvergessliches Erlebnis für unseren Kindergarten. Zum Schluss des Jahres besuchte uns noch der Nikolaus mit

gesammelten Arbeitsbestätigungen mitbringen.

### Einschreibung für Tagesbetreuung Arche Noah

Ebenso ist in der Arche Noah – Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter 3 Jahren am Mittwoch, den 11.3.2020 von 8.30 bis 11.00 Uhr „Tag der offenen Tür“. Außerdem ist am Mittwoch, den 11.3.2020 eine Anmeldung jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr möglich. Bitte eine Geburtsurkunde und Arbeitsbestätigungen mitnehmen.

Wir freuen uns auf Dein Kommen die Kindergartenpädagoginnen  
*Arche Noah, Tel.: 0664/96 50 726*



allerlei Geschenken und bescherte uns eine schöne Vorweihnachtszeit. Wir danken allen Familien und Eltern für ein schönes, harmonisches Kindergartenjahr und die gute Zusammenarbeit!

*Nicole Fanninger*

**Planung & Ausführung**

- Stiegen-, Balkon-, Terrassengeländer
- Einfahrtstore, Zaunelemente
- Sonderanfertigungen
- Ausführung in Stahl und Edelstahl mit Glaselementen aus einer Hand

Reinhard Scheibner  
Schießstatt 5 ■ A-5550 Radstadt  
Tel. +43 6452 / 43 33  
Mobil +43 664 / 300 33 11  
kunstschmiede.scheibner@sbg.at

## Tag der offenen Tür der Sonderschule Radstadt

Erstmals hat die Sonderschule Radstadt am Freitag dem 24.01. ihre Pforten geöffnet, um interessierten Besuchern und Besucherinnen unsere Schule zu präsentieren. Dies geschah im Rahmen des „Tags der offenen Tür der Sonderschulen im Land Salzburg“. Tatsächlich haben auch viele Wissbegierige das Angebot wahrgenommen, um Einblicke in unser Schulleben zu bekommen. So waren an diesem Tag alle Klassentüren ganz dem Motto gemäß weit geöffnet. Einerseits konnten die liebevoll gestalteten Klassenräume angesehen werden und andererseits konnte man dem Lehrpersonal und den Betreuerinnen bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken.

Bei einem Rundgang war es möglich, Werkstücke, Unterrichtsmaterialien und Plakate zu betrachten, und beim Musikunterricht waren die BesucherInnen an-

gehalten, selbst tatkräftig mitzumachen. Außerdem wurde in der Eingangshalle natürlich für das leiblich Wohl gesorgt: Bei Kaffee und Kuchen vom hauseigenen Team des „Café Wunderbar“ konnte man sich die vielen einmaligen Projekte der Schule per Projektion ansehen. Hier gab es auch die Gelegenheit, sich über die Schule und ihre Besonderheiten in vielen Gesprächen zu informieren. Auch der Kindergarten Radstadt hat den Tag genutzt, um mit den SchulanfängerInnen das Gebäude zu erkunden. Bei einem Geschicklichkeitsparcours, der in Kooperation mit dem Bewegungsprojekt Wiffzack im Turnsaal aufgebaut wurde, und einer Spielestation, um die sich die engagierten Pädagoginnen der Nachmittagsbetreuung gekümmert haben, kamen selbst die Kleinsten auf ihre Kosten. Insgesamt kann die Veranstaltung als schöner Er-



folg angesehen werden. Ein Lob wie „Da könnt ihr wirklich stolz sein auf das, was ihr leistet“ ist natürlich Balsam für aller MitarbeiterInnen und motiviert weiterhin, das Beste für alle SchülerInnen zu geben, die hier in Radstadt die Sonderschule besuchen.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch und das gezeigte Interesse unserer Bürgermeister aus Altenmarkt, Filzmoos, Hüttau und Radstadt.

## Schitage

Auch in diesem Schuljahr war wieder die ganze Schule eine ganze Schulwoche lang auf der Piste zu finden. Alle 60 Schüler und Schülerinnen, ihre Lehrer und Lehrerinnen und selbstverständlich alle Freizeitpädagoginnen und Betreuerinnen waren mit Begeisterung dabei. Einige Schüler und Schülerinnen standen zum ersten Mal auf Skiern und haben in dieser Woche das Schifahren erlernt. Unterstützt wurden wir von den Schilehrern und Schilehrerinnen der Schischule Greenorange. Mit viel Einsatz und Einfühlungsvermögen waren sie uns eine wertvolle Hilfe. Ein Danke an dieser Stelle an Vroni Scheffer von der Liftgesellschaft Zauchensee für die gratis Liftbenützung und an Sport Perner, der allen Schülern und Schülerinnen die Schiausrüstung kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Am Mittwoch und am Donnerstag bekamen wir Besuch von den „Schneetigern“. Drei Trainer des Projektes „MachMit“ kamen nach Radstadt, um mit Schülern und Schülerinnen, die aufgrund ihrer motorischen Beeinträchtigungen nicht Schifahren können, mit adaptierten Skibobs oder Bi-Skis die Piste hinunter zu sausen. Ein riesen Spaß für alle. Dieses Projekt wurde durch die finanzielle Unterstützung des Radstädter Adventsingens und des Chors „Ann-Klang“ möglich. Ein herzliches Dankeschön noch einmal auf diesem Wege! Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Kollegin Karola Fritzenwallner,



die das Quartier für die Schneetiger zur Verfügung gestellt hat.

„Leider sind wir nicht jeden Tag auf der Piste!“, war die einhellige Meinung aller Kinder und Jugendlichen. Wieder eine gelungene Woche: mit viel Spaß, Bewegung und Elan! Danke an alle, die sich eingesetzt haben, damit diese Woche wieder möglich wurde. Und Hut ab: An der Sonderschule Radstadt gibt es 60 tolle Wintersportler und Wintersportlerinnen.



### Vorschau:

Die **Landesmeisterschaft-Schi alpin der Salzburg Sonderschulen** findet am 5.3.2020 statt. Wir laden alle Freunde unserer Schule herzlich dazu ein.

Einen besonderen Dank möchten wir auch an die Wirte Gasthof Unterberg und Sonnalm für die freundliche Bewirtung, an Sport Pichler für das kostenlose Service aussprechen. Außerdem danken wir Kaswurm Ernst, Greti Wimmer und Ingrid Weißensteiner für das Vormittagsprogramm der nicht schifahrenden Kinder.

## AMS-Wettbewerb

Die Berufsorientierungs- und die Berufsvorbereitungsklasse haben mit Erfolg am AMS-Wettbewerb „Was bringt euch weiter“ teilgenommen. Die Schüler und Schülerinnen haben sich in Hinsicht auf ihre berufliche Zukunft mit ihren Fähigkeiten, Stärken und Interessen auseinandergesetzt und diese kreativ dargestellt. Wir hoffen auf eine gute Platzierung und ein Preisgeld.

## Weihnachtskino

Der Animationsfilm „Everest“ begeisterte unsere Schüler und Schülerinnen am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien. Danke an Schneider Elisabeth vom Kulturzentrum Radstadt für die Organisation!

## Volksschule Radstadt

### Turn 10 Bezirksfest (4. Kl.)

Ende November nahmen acht Kinder aus den 4. Klassen am Turn10 Bezirksfest in Werfen teil. Bei dieser Veranstaltung zeigten die Kinder ihr Können auf den Turngeräten Reck, Sprungkasten, Boden und Balken. Für die geturnten Elemente und die saubere Ausführung der Übungen bekamen die Kinder Punkte und konnten so das Turnleistungsabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erreichen. Unsere Turner/-innen zeigten wirklich großartige Leistungen und so belegten wir in der Schulwertung den hervorragenden 3. Gesamtrang. Besonders zu erwähnen ist Valerie Assinger, die die Einzelwertung souverän gewinnen konnte und als einzige Teilnehmerin das Leistungsabzeichen in Gold erhielt. Herzlichen Glückwunsch!



Es war ein aufregender Tag mit viel Nervosität, Spaß und großer Freude am Ende über den Stockerlplatz! (Eva Ortner)

### Ausstellung Coole Kids für prima Klima

Von 02.12. - 11.12. fand die Wanderausstellung "Coole Kids für prima Klima" in unserer Schule statt. In einem interaktiven Stationenbetrieb erklärte uns eine Referentin viel Wissenswertes zum Thema Klima, Klimawandel und Treibhauseffekt, Mobilität, fossile und erneuerbare Energiequellen, Ernährung und die Bedeutung des Regenwaldes. Die Schüler/-innen lernten dabei ihre eigenen Handlungsmöglichkeiten für einen klimafreundlichen Lebensstil kennen. Dankenswerter Weise wurden die Kosten für die pädagogische Begleitung von LEADER Lebens.Wert.Pongau übernommen. (Angela Quehenberger)



### Zuckerkristalle am Stiel (4b)

Forschen und Experimentieren stehen in der Volksschule Radstadt hoch im Kurs.



Die Schüler/-innen der 4b wagten sich über ein interessantes, süßes Experiment: Wie entstehen eigentlich Kristalle? Um einen Vorgang zu demonstrieren, der in der Natur nur sehr langsam vor sich geht, benutzten wir kochendes Wasser und sehr viel Zucker. Zuerst wälzten wir einen feuchten Plastikstiel in Zucker und ließen ihn eine Stunde trocknen. Während dieser Zeit bereiteten wir das Zuckerwasser zu. Auf ein Teil Wasser kamen drei Teile Zucker. Das Wasser musste siedend heiß sein, damit sich der Zucker gut auflöst. Wenn das Wasser keinen Zucker mehr aufnehmen kann bekommt man eine gesättigte Lösung. In diese Lösung tauchten wir die Zuckerstiele und befestigten sie mit einer Wäscheklammer. Ganz wichtig war, dass sie nicht das Glas berührten. Jetzt hieß es warten... Nach zehn Tagen war es so weit: In unseren Gläsern entstanden wunderschöne Kandiszucker-Lutscher. In der Adventszeit haben wir sie uns in einer Tasse Tee schmecken lassen. (Gerald Gimpl)

### Adventbesuch in der Stadtbücherei (1b)

Am 18.12. besuchte die 1b Klasse die Stadtbibliothek Radstadt. Gespannt lauschen die Kinder der Erzählung vom kleinen, krummen Christbäumchen.



Im Anschluss durften wir selbst kleine Christbäumchen basteln und verzieren. Nach einer ausgiebigen Stärkung mit Keksen und Mandarinen blieb auch noch Zeit in den vielen großartigen Büchern zu

schmökern und das eine oder andere Spiel auszuprobieren. Vielen Dank an die Büchereidamen Adelheid Kirchgasser und Rosi Winkler für den schönen Vormittag! (Manuela Schaidreiter)

### Sprachförderung mit Experimenten (1d)

Kurz vor Weihnachten konnten die Schüler und Schülerinnen der Deutschförderklasse ihre Sprachhandlungsfähigkeit in einem großartigen Projekt im NAWI – Bereich der NMS Radstadt intensivieren. Die Schüler und Schülerinnen mit Schwerpunkt NAWI der 3. Stufe der MMS führten unter Anleitung ihrer Lehrerin Birgitta Eder die 6 bis 10 jährigen Volksschulkinder an das Hantieren mit Messbecher, Lebensmittelfarbe und vielerlei notwendiger Arbeitsmaterialien heran und vermittelten ihnen dabei neben einer Menge an neuem Wortschatz auf sehr einfühlsame und sprachensible Art und Weise ein erstes Gefühl für experimentelles Arbeiten und die stufenweise Herangehensweise an Versuche. In Kleingruppen von jeweils



zwei bis drei Volksschulkindern wurde dabei unter Anleitung und Hilfestellung der NMS Schüler und Schülerinnen Kinetik-Sand hergestellt, sinnlich erfahren und mit Lebensmittelfarben eingefärbt. Unsere Schüler und Schülerinnen waren von den NAWI – Räumlichkeiten, den Arbeitsmitteln und dem tollen Ergebnis dieses Projekts ebenso begeistert, wie von der freundlichen und geduldrigen hilfsbereiten Art der NMS Schüler und deren Lehrerin und gingen mit einem selbst hergestellten „Eimer vollen bunten Glücks“ nach Hause. Einer erfolgreichen Integration und einer gelungenen Überwindung von Sprach- und kulturellen Barrieren steht mit solchen Aktionen nichts mehr im Weg! Vielen lieben Dank für diese lehrreiche und eindrucksvolle Erfahrung! (Christina Kaewkesa-Walchhofer)

## Digitale Grundbildung an der MMS Radstadt

An der MMS Radstadt wird die „Digitale Grundbildung“ großgeschrieben. In der 1. und 2. Klasse wird im Rahmen einer Wochenstunde der grundlegende Umgang mit dem Computer und dem Textverarbeitungsprogramm gelernt. Daneben wird auch das computerunterstützte Präsentieren erlernt. Ebenso wichtig ist allerdings auch das Wissen um die Sicherheitsaspekte in der digitalen Welt und Verhaltensregeln in Sozialen Netzwerken. Das Wissen um Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, den eigenen Spuren im Netz und auch den

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gesellschaft ist in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Diese Dinge sind wesentlicher Bestandteil der „Digitalen Grundbildung“ und erweitern das reine Softwarewissen aus dem altbekannten „Informatikunterricht“ zu einer ganzheitlichen „Digitalen Grundbildung“

Dank der Stadtgemeinde Radstadt hat jeder Schüler in unserer Schule die Möglichkeit, für die Dauer seines Schulbesuches eine Office365 Lizenz zu nutzen. Dadurch kann auch zu Hause jederzeit



mit den aktuellen Softwareversionen unabhängig vom Endgerät (Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone...) gearbeitet werden.

## Skitage 2. Klassen MMS Radstadt 2020

Wunderbares Wetter und tolle Pistenverhältnisse prägten heuer unsere Skitage. Wir starteten am 22. Jänner in Zauchensee, von wo wir bis nach Kleinarl ausschwärmten, um uns zuletzt in Flachauwinkel abholen zu lassen. Am zweiten Tag konnten wir auf der Reiteralm dem späteren Schladming-Nightrace-Sieger, Henrik Kristoffersen beim Slalomtraining zuschauen. Im weiteren Tagesverlauf schaukelten wir noch bis zum Hauser Kaibling runter. Am dritten Tag konnten sich unsere Filzmooser Schüler ein wenig länger ausschlafen. Die Filzmooser ließen extra für uns die Heißluftballone in den Himmel steigen – mit der Bischofsmütze und dem Dachstein im Hintergrund, eine unvergessliche Kulisse!

Nach dem Wochenende erkundeten wir



die wunderschönen Pisten am Fuße des Hochkönigs von Mühlbach bis Maria Alm und retour. Großes Wetterglück hatten wir auch noch bei unserem letzten Skitag im hochalpinen Obertauern. Der angekündigte Wetterumschwung setzte erst am Nachmittag ein und nach einem finalen Einkehrschwung konnten wir dann sogar bei 5cm feinstem Pulverschnee ins Tal wedeln!

Neben dem Verbessern der Grundtechniken des alpinen Skilaufs und dem gemeinsamen Erleben und Genießen von sportlichen Herausforderungen in der freien Natur, lernten wir die FIS Pistenregeln eigenverantwortlich anzuwenden. Natürlich kam auch der Spaßfaktor bei Schülern wie Lehrern nicht zu kurz!

Aufgrund der großzügigen Personalplanung unserer Frau Direktor konnten einige nicht so geübte Skifahrer in einer eigenen Gruppe betreut werden.

Spezieller Dank gebührt den Liftgesellschaften Altenmarkt/Zauchensee und Filzmoos, die unseren Kindern ohne Saisonkarte Gratiskarten zur Verfügung stellten. Auch die Liftgesellschaft Obertauern kam uns mit sehr günstigen Tageskarten und gratis Bustransfer entgegen.

## MINT – Ein wichtiges Themengebiet!

Auch im heurigen Schuljahr bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern ein breites naturwissenschaftliches Angebot.

*Eine kurze Auswahl:*

- Experimente im Unterricht – Winterexperimente z.B. gefrorene Seifenblasen, etc.
- Projektorientiertes Arbeiten in Kleingruppen – Literaturprojekt „Good Night Stories For Rebel Girls“

• Fachvorträge von Experten – Klimawandel und Energiewende durch einen Experten der Energie AG

• Vertiefender Unterricht im Fach Naturwissenschaften aktiv – Sezieren eines Tierherzens, Denaturieren von Proteinen, Freilegen einer Tierlinse, etc.

Sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch Schülerinnen und Schülern bereitet der

MINT – Unterricht großen Spaß und besonders freut uns das Qualitätszertifikat der Industriellenvereinigung im Rahmen des Teachers Award 2019/20!



## Veranstaltungen

### Weihnachtszauber

Die jungen musikbegeisterten Schülerinnen/Schüler der Musikmittelschule veranstalteten mit ihren Musiklehrern am Freitag dem 29.11.2019 zwei fulminante Konzerte. Mathilde Fritzenwallner, musikalische Leiterin der 1C Klasse, organisierte den Weihnachtszauber 2019. Das gesamte Musik – Team der MMS

unterstützte sie dabei tatkräftig und trug zu einem gelungenen Konzertprogramm bei. Die Schulgemeinschaft bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern für das zahlreiche Kommen und für die überaus großzügigen Spenden!

### Ausblick

Die nächsten musikalischen Höhepunkte finden am 07.05 und 08.05.2020 im

Rahmen unserer Muttertagskonzerte im Stadtsaal statt.

Zuvor beweisen jedoch noch alle Musikklassen beim Bezirksjugendsingen, welches am 06.05.2020 in Bischofshofen ausgetragen wird, ihr Können. Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr erfreuen!

## Die Kameradschaft Radstadt informiert



Die Kameradschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, die von den Kriegsgenerationen übernommenen Traditionen hochzuhalten und fortzuführen. Die Kameradschaft Radstadt ist nun auch im Museum Schloss Lerchen in Radstadt verankert. **Die Geschichte des Vereines** einst und

jetzt ist im 2. Obergeschoss zu sehen. Die Gestaltung gibt Einblicke über die Chronik der Kameradschaft, sowie über die Kriegsgeschichte aus dem 1. Und 2. Weltkrieg, bis zum aktuellen Vereinsgeschehen der Kameradschaft Radstadt. Besonderer Dank für die Ideen zur Wand-

gestaltung und Materialbeschaffung, sowie für alle Tätigkeiten mit erheblichem Arbeitsumfang im Namen der Kameradschaft gebührt „Museums-Verein“ Obmann Rudi Herrmann.

## Würdige Andacht der Kameradschaft Radstadt am Heiligen Abend beim Kriegerdenkmal

Nach dem Turmblasen fanden sich zahlreiche Besucher zur Einstimmung auf den Heiligen Abend am Stadtplatz ein. Beginnender Schneefall sorgte zusätzlich für feierliche Stimmung in Erwartung auf das Christkind. Die „Traditionelle Andacht“ findet jährlich seit 1951 am Heiligen Abend durch die Kameradschaft am Ehrenmal zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege und verstorbenen Kameraden des Kameradschaftsbundes statt. Dazu treten neben der Stadtmusikkapelle folgende Fahnenabordnungen an: Bürgergarde, Rotes Kreuz, Feuerwehr, Trachtenverein, Eisschützenverein und Kameradschaft, sowie eine Ehrenwache der Bürgergarde. Nach einem Musikstück begann die Andacht mit dem Gebet des Stadtpfarrers Mag. Frank-Cöppikus-Röttger.

Anschließend erfolgte bei geneigten Fahnen feierlich das Lied „Vom guten Kameraden“ durch die Stadtmusikkapelle, zur Erinnerung an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege. Mit kurzer aber bereits traditionelle Ansprache erinnerte der Obmann der Kameradschaft Peter Buchsteiner, mit mahnenden Worten an die furchtbaren Ereignisse beider Weltkriege, sowie der Botschaft, sich gemeinsam „für den Frieden und gegen Gewalt und Krieg“ einzusetzen. Nach den Weihnachts- und Neujahrswünschen durch den Obmann des Kameradschaftsbundes, freuten wir uns wie jedes Jahr auf einen besonders stimmungsvollen Moment der jährlichen Andacht am Heiligen Abend: Das Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ gesungen von Christiane Schober und Reinhard Scheibner.



Dieses Lied, die Gedanken an die furchtbaren Ereignisse, sowie die beginnende Vorfreude auf das Christkind hinterließen bei vielen Besuchern feuchte Augen. Mit der Verabschiedung durch den Fahnengruß und dem Einziehen der Ehrenwache durch den Oberleutnant der Bürgergarde Franz Kahr, fand die Andacht seinen würdigen Ausklang.

## Das traditionelle Eisstockschießen der Kameradschaft Radstadt „Taurachtaler“ gegen „Stadtler“

Bei winterlichen Temperaturen fand am Freitag, 17. Jänner 2020, das traditionelle Eisstockschießen der Kameradschaft im Gasthof Tauernblick statt. Mit besten Bahnbedingungen, für die Georg Buchsteiner sorgte, mit heißen Getränken vom Team der Familie Stiegler, wurden alle Voraussetzungen für ein gelungenes Schießen erfüllt. Obmann Peter Buchsteiner konnte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Stockschiützen zu dem Traditions-Wettkampf begrüßen, unter ihnen Ehrenobmann Jakob Schober, Ehrenschriftführer Hans Scharfetter, Fahnenmutter Waltraud Stiegler mit Festdamen Geraldine Dullnig und Astrid Maier, Fahnenpatin Brigitte Mayerhofer, zahlreiche Garde-Offiziere, sowie die Marketenderinnen Birgit Spitt und Claudia Kappacher. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme vieler junger Kameraden. Nach der Stockaufteilung und einem dreimalig kräftigen „Stock Heil“ erfolgte der

Anschluss der Moare mittels Münzwurf. Alle Schützen zeigten ihr Können, selbstverständlich gehören auf der Bahn aber auch immer Schussglück und etwas Zielwasser dazu. Der spannende Wettkampf in drei Kehren endete schließlich mit einem Sieg der „Taurachtaler“ unter Moar Michael Stiegler und Haggl Alexander Arnold. Die „Stadtler“ unter Moar Florian Maier und Haggl Werner Mayerhofer hatten das Glück nicht auf ihrer Seite. Kehrschützen bei den „Stadtlern“ waren Hannes Schnell und bei den siegreichen „Taurachtalern“ Kaspar Buchsteiner und Hubert Kössler. Trotz hartem Kampf um den Sieg standen bei dem Traditions-Event wie immer Spaß am Spiel, Geselligkeit und kameradschaftliche Werte sowie das freundliche Miteinander im Vordergrund. Nach ausgezeichnetem „Bratl-Essen“ nahmen Obmann Peter Buchsteiner und Obmann-Stellvertreter Rupert Habersatter die Siegerehrung vor



und überreichten den Siegerpokal an die erfolgreichen „Taurachtaler“. Der Obmann bedankte sich bei allen Mitwirkenden, sowie bei den Wirtsleuten Mirjana und Florian Stiegler für die hervorragende Bewirtung, und nach gemütlichem Beisammensein fand das kameradschaftliche Traditions-Eisstockschießen seinen Ausklang. Ein großer Spaß für alle Beteiligten - und nach Kampfansage der Verlierer trifft man sich nächstes Jahr sicher wieder auf der Eisbahn.

## Feuerwehr Radstadt



### Die Feuerwehr Radstadt in Zahlen

2018 wurden die Mitglieder der Feuerwehr Radstadt 111 Mal zu einem Einsatz alarmiert, 93 Übungen und Kurse wurden besucht und 480 Tätigkeiten (Jugendübungen, Reparaturarbeiten, Administrative Dienste, ...) wurden über das Jahr verteilt erledigt. 9.354 Stunden wurden ehrenamtlich von unseren Mitgliedern geleistet. Aktuell hat die Feuerwehr Radstadt 91 Mitglieder (davon sind 63 Aktive Mitglieder und 10 Jugendmitglieder).

### DANKE

Wir bedanken uns bei allen Radstädterinnen und Radstädtern, sowie bei allen Radstädter Betrieben, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben!

### Nachbarschaftliche Hilfeleistung

Am Nachmittag des 18. Novembers wurde unser Ortsfeuerwehr-Kommandant von AFK 1 Pongau (Christian Lackner) alarmiert, um unsere Kollegen in Hüttschlag zu unterstützen. Am Dienstag, dem 19. November fuhren sieben Kameraden der Feuerwehr Radstadt um 6.30 Uhr nach Hüttschlag, um in Hüttschlag bei den Aufräumarbeiten zu unterstützen. In Hüttschlag haben die starken Regenfälle und Murenabgänge große Schäden verursacht.



### Anmeldefrist für das Schuljahr 2020/21

**17.2. bis 28.2.2020**

Terminvereinbarungen für Aufnahmegespräche jederzeit möglich



Telefon: **+43 6452-6035**

E-Mail: **office@borg-radstadt.salzburg.at**

**www.borg-radstadt.salzburg.at**

### Elektrotechnik Hubert Kocher

E-Installation • Erneuerbare Energien • Smart Home  
Mobil: +43 680 5504467 • [www.hubertkocher.at](http://www.hubertkocher.at)



## Teresa Stadlober Weltklasse

Nach einem eher „holprigen“ Start in die neue Saison, zeigte Teresa nach langwieriger Fußverletzung ihre Zugehörigkeit zur absoluten Weltspitze im Langlauf.

Ihre Resultate: Rang 7 in Lillehammer 15 km Skiathlon, in Davos Rang 4 über 10 F, Lenzerheide Rang 11 über 10 km F, Toblach Rang 8 / 10 km Verfolgung,

Tesero-Alpe-Cermis-Tour de Ski Rang 5. Gesamt Rang 6 und in Oberstdorf (GER) Rang 3 Skiathlon 15 km, einige Tage vor ihrem 27. Geburtstag geben wahrlich Anlass zu Gratulationen. Dabei hatte sie manchmal richtiges Pech, als sie bei Anstiegen und Abfahrten stürzte, ansonsten wären auch bei diesen Rennen noch

bessere Plätze möglich gewesen. Bravo Teresa.

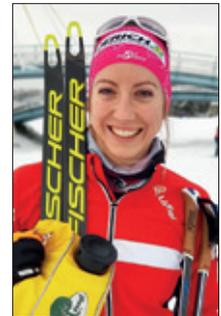
**Anna Seebacher** unsere Neo Polizistin in Radstadt gewann den Dolomitenlauf in Lienz.

**Gratulation Anna!**

*Ski Heil*

*German Baueregger*

*SC Sparkasse Radstadt*



## Kinderskitechnikkurs in den Weihnachtsferien



48 Kinder nahmen das Angebot vom SC Sparkasse Radstadt wahr und besuchten diesen Kurs – bei traumhaften Wetter – für unseren Nachwuchs. Wir danken den Instruktorinnen Sandra Stiegler, Steffi Hagenauer, Elli Begovic, Viktoria Kundegraber und Manfred „Schoko“ Schitter.

**KLIEBER**

Schuhe  
Taschen  
Sport

Radstadt  
Golling  
Schladming

Die große Auswahl für die ganze Familie

**SCHÖNE  
SCHUHE –  
günstige Preise  
... darum lieber zu  
KLIEBER – RADSTADT**

## Grosse und kleine Rennen in Radstadt

Am Montag, 20.1. wurden die traditionellen Rennen „um das Radstädter Stadtwappen“ bereits zum 67. u. 68. Mal ausgetragen.

Wieder in Form von 2 Super-G. Perfekte Organisation, bestes Wetter, tolle Renndurchführung, sowie beste Pistenverhältnisse – darum bekamen wir Lob von allen Seiten. Ist ja nicht ganz einfach ca. 100 Mitarbeiter/innen an einem Wochentag zu gewinnen.

Wir bedanken uns bei der Zauchen-seeliftges. für die Rennpisten, bei der Stadtgemeinde, bei **Fa. Pongauer Jägerzaun**, bei unserem **BORG** und **NMMS Radstadt**, bei unserer **Bergrettung** und **Rotem Kreuz Radstadt**, sowie **Fr. Dr. Doris Aufmesser**, sowie bei all unseren **Helfer/innen** sowie bei allen **Funktionären** vom SC „Sparkasse“ Radstadt.

Mit **Sepp Reich** vom WSV Ramsau hatten wir einen versierten Sprecher engagiert, der alle nötigen Infos kundtat. Bedanken dürfen wir uns auch bei allen Radstädter Sponsoren sowie den Ehrenpreisspendern.



Landescup am SG 18.1.2020



Sieger Stefan Rieser

Mit **Christoph Krenn** siegte ein Weltcupläufer aus Göstling (NÖ) im ersten Rennen. Im zweiten Rennen am Nachmittag gewann der junge **Stefan Rieser** aus Dorfgastein das begehrte „Radstädter Stadtwappen“.

Bereits am Samstag, 18.1. führten wir einen zum „Salzburger Landescup für Schüler und Jgd.“ zählenden Super-G durch.

Zwar herrschte dichtes Schneetreiben, wir konnten aber trotzdem mit einer perfekten Piste und klagloser Renndurchführung aufwarten.

Auch hier wurden wir mit Lobeshymnen überschüttet, hatten doch auch unsere Nachwuchsläufer/innen eine Sicherheit vorgefunden was bei anderen

Landescuprennen in diesem Ausmaß nicht üblich ist. Großes Lob hat sich unser Rennleiter **Edi Dreschl jun.** sowie unser Zeitmess- und EDV Team mit **Niki Gföller** und **Bernhard Reichelt jun.** verdient, genau wie alle Helfer/innen, welche bei diesem „Sauwetter“ an der Piste waren.

Alle Ergebnisse, liebe Leser, findet ihr unter [www.skizeit.at](http://www.skizeit.at)



**B  
E  
S  
S  
E  
R  
S  
E  
H  
E  
N**



**steinmetzer & schmiedl**



**Hörgeräte  
ab € 0,-\***

\* Kassenleistung berücksichtigt!

**ALTENMARKT - RADSTADT**



**B  
E  
S  
S  
E  
R  
H  
Ö  
R  
E  
N**

**Jetzt kostenlos testen.**

## Ennspongau – Kindercup

### RTL am Freitag, 9.1.2020 in Radstadt

Wegen des Weltcupwochenende in Zauchensee haben wir unseren RSL einen Tag vorverlegt und bereits am Freitag-nachmittag durchgeführt. Auf sehr guter Piste stellten sich 158! Aktive aus 10 Skiclubs des „Ennspongaus“ dem Starter. Unsere Mädchen und Buben schnitten ausgezeichnet ab – hier die Podestplätze:

#### Rang 1

Fabian Neumayer KI, U11, m, TBZ, 39,95 sec.

#### Rang 2

Sebastian Arnold KI U9, m, 44,23 sec.

Thomas Gefäll KI U10, m, 44,14 sec.

#### Rang 3

Jakob Eppensteiner KI U8, m, 49,23 sec.

Victoria Holleis KI U11, w, 45,57 sec.

Alle Ergebnisse findet ihr unter [www.skizeit.at](http://www.skizeit.at)

#### „Intersport Arena Ennspongau Kindercup“

Leider konnten auch hier einige Asse wegen Krankheit nicht antreten.

**Pongauer-Bezirkskinderrennen** am Sonntag, 2.2.2020 in Flachau – unsere Stockerlplätze nach ausgezeichneten Leistungen:

#### U12 RSL

1. Gloria Goldner TBZ, 48,04 sec.

#### U11

2. Fabian Neumayer 48,12 sec

#### U9

2. Sebastian Arnold 51,95 sec.

#### U12

3. Leonie Thanner 50,47 sec.

#### U11

3. Thomas Gefäll 52,63 sec.

#### SL

1. Gloria Goldner 48,97 sec.

#### SL

1. Fabian Neumayer 49,87 sec.

Lukas Maier wurde beim Rennen der NSMS Altenmarkt hervorragend auf Rang 2 klassiert.

## Verletzungsserie beim SC Radstadt

Nach sehr guten Leistungen am Beginn des Rennwinters zogen sich unsere Weltcupläufer Hannes REICHELT und Christopher NEUMAYER bei den Rennen in Bormio (ITA) innerhalb von 24 Stunden schwere Knieverletzungen zu. Hannes stürzte beim Abfahrtslauf am 28.12.2019 und ramponierte sich sein rechtes Knie.



Tags darauf erwischte es Christopher beim Super G nach spektakulären „Abflug“ verletzte er sich das linke Knie.

Beide wurde im „Sanatorium Kettenbrücke“ in Innsbruck operiert und absolvieren ihre notwendige Reha. .

Doch nicht nur „oben“ auch „unten“ haben wir Verletzungen zu beklagen. Unsere beste Schüler I Läuferin, Julia Pechhacker, verletzte sich beim ÖSV-Schülertestrennen am Samstag, 25.1. am Kreischberg (Stmk.) am linken

Knie. Auch für Julia ist die Saison leider vorbei, welche mit 3 Siegen im Landescup hervorragend begann.

Leni ESCHBACHER – Kinder II rechte Schulter verletzt, musste auch 4 Wochen pausieren und die Brüder Florian und Fabian NEUMAYER – alles Siegläufer fielen wegen starker Grippe auch über 2 Wochen aus.

*Allen wünschen wir gute und völlige Genesung und baldige Fitness!*

## Lukas Neumayer bei den Australien Open

Lukas Neumayer vom UTC Sparkasse Radstadt wurde im November, Dezember 2019 und im Jänner 2020 gleich zweimal vom Grand Slam Development Team nominiert.

Er war einer von 4 Burschen, die von einem internationalen Trainer bei insgesamt 6 Turnieren betreut wurden.

Im November konnte sich Lukas souverän den ersten Sieg in Cancun/Mexico auf der ITF Juniors Tour U18 holen und feierte damit seinen bisher größten Erfolg. Durch diesen Sieg und sein neues Ranking unter den Top 40 der Junioren-Weltrangliste qualifizierte er sich fix für den Hauptbewerb bei seinem ersten Grand Slam, bei den Australien Open im Jänner 2020.



Seit 2003 schlug erstmals wieder ein Salzburger bei so einem großen Event auf. Sein erster Grand Slam wurde neben dem Tennis auch zu einem einzigartigen Erlebnis. Lukas konnte live Roger Federer, Dominic Thiem und viele andere im Rod Laver Stadion sehen.



Er durfte sogar mit Gael Monfils Tennis trainieren und traf Rafael Nadal mehrmals in der Kraftkammer.



Die erste Runde konnte Lukas klar mit 6:1 6:4 für sich entscheiden, in der 2. Runde wartete dann ein schweres Los, der Franzose Arthur Cazaux (5 gesetzt) auf ihn. Nach hartem Kampf im 1. Satz musste er sich schlussendlich 4:6 1:6 klar geschlagen geben.

Nun beginnen die Vorbereitung für die kommende Saison, um für die nächsten Grand Slams ganz fit zu sein.

**Bei uns  
gibt's deinen  
Superjob!**



**Regional,  
vielseitig,  
flexibel**

**Dein  
idealer  
Arbeitsplatz**

[www.maschinenring-jobs.at](http://www.maschinenring-jobs.at)

**Wir haben die  
besten Arbeitsplätze  
im Land**

 **Maschinenring**

**Sport • Sport • Sport • Sport • Sport • Sport • Sport**

## **Kevin Schnell U12 Boys Doppel-Landesmeister und U12 Boys Einzel Vize-Landesmeister**

Vom 31. Jänner bis zum 02. Februar fanden die Jugend indoor Landesmeisterschaften in Anif statt und Kevin konnte seine tolle Form bestätigen und holte sich einen Landesmeister und einen Vizelandesmeistertitel in der U12.

An 2 gesetzt zog er mit einem 6:3 6:2 Sieg gegen Lucas Wieser ins Finale ein und musste sich dann nach einem harten Kampf im spannenden Finale geschlagen geben.



Im Doppelbewerb der U12 dominierten Kevin Schnell und sein Doppelpartner Tobias Lassacher und trafen im Finale auf Lucas Wieser und Felix Stadler wo sie mit einem 6:2 6:2 Sieg als Doppel-Landesmeister vom Platz gingen.



[www.pongauhilft.at](http://www.pongauhilft.at)



**SOP**  
SOZIALE ORIENTIERUNG  
PONGAU

**IST DIE PLATTFORM IM BEZIRK FÜR HILFESUCHENDE!**

Hier finden Sie die regionalen Sozial- und Hilfsorganisationen für alle Fragen zu nahezu jeder Lebenslage:  
Egal ob Arbeitslosigkeit, Armut, Behinderung, Kindererziehung, Pflege, Krankheit, Sucht, Gewalt, Schulden oder andere Probleme - SOP zeigt, wer Ihnen hilft.

[www.pongauhilft.at](http://www.pongauhilft.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Fundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus LE 14-20 LAND SALZBURG

Bahnhofstraße 34/5  
A-5500 Bischofshofen  
Tel: +43 6462 33030 35  
Mail: [regionalverband@pongau.org](mailto:regionalverband@pongau.org)

**strich für strich meisterlich**



**Malermeisterbetrieb**

**Bernd Obex | 5550 Radstadt | 0664 23 06 870**

## Eine Ära geht zu Ende – 38 Jahre Otto Fritsch

**Otto Fritsch** war bis zu seiner Pensionierung im vergangenen Jänner 38 (!) Jahre lang Mitarbeiter des **Tourismusverbandes in Radstadt**. Er startete seine Karriere als Saisonbediensteter im Sommer 1981 und wurde dann am 11. November fix als Mitarbeiter im Tourismusbüro angestellt. Diese Stellung füllte er sage und schreibe 38 Jahre lang aus. Er war bei den Vermietern, den Kollegen und den vielen Journalisten, die er betreute, gleichermaßen geschätzt und beliebt. Otto hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen von Gästen und Einheimischen und stand ihnen mit Rat und Tat sowie auch mit Witz und Charme zur Seite. Otto hat

sich stets für den Ort engagiert – sei es bei der Gründung und Organisation diverser Veranstaltungen, beim Stadtmarketing oder auf Tourismusbüros, um Radstadt neuen, potentiellen Gästen näherzubringen. Er war flexibel, kompromissbereit, verlässlich und hat unaufgefordert auch am Wochenende die Gästeanfragen beantwortet.



**Dankeschön  
für 38 Jahre Treue!**

**Lieber Otto,**

wir wollen dir auf diesem Wege für die vielen Jahre der tollen Zusammenarbeit danken. Du warst stets kollegial, gut gelaunt, hattest immer einen Witz parat und wir konnten vieles von dir lernen.

Wir wünschen dir alles erdenklich Gute für deinen neuen Lebensabschnitt!

*Dein Team vom Tourismusbüro*



## Unser Kinigl ist unterwegs...

An den Wochenenden im Februar und März 2020 ist das **Maskottchen der Skischaukel**, der Kinigl an der Talstation Radstadt, beim Übungslift und an der Bergstation unterwegs, um den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Immer um die Mittagszeit posiert er für gemeinsame Fotos mit den Kindern und verteilt eine kleine Stärkung an die Rennläufer von morgen. Für alle die nicht genug vom **Kinigl** bekommen

können, gibt es einen kleinen **Plüsch-Kinigl** an den Liftkassen sowie im Tourismusbüro zu erwerben.

*Vielen Dank an die Zauchensee Liftgesellschaft für die Anschaffung des Maskottchens!*



## MEGA Kindertag am 26. Juli 2020 – freiwillige Helfer gesucht!

Heuer verwandelt sich die Radstädter Innenstadt wieder in ein wahres Kinderparadies mit über 70 Spielstationen. Wir sind bereits mitten in den Vorbereitungen für den diesjährigen Kindertag.

Da ein solch großes Fest ohne freiwillige Helfer nicht durchführbar ist, sind wir dringend auf der Suche nach Betreuern für die diversen Spielstationen (halbtags oder ganztags). Wer Lust und Laune hat, meldet sich

bitte telefonisch unter +43 6452/7472 oder schreibt uns einfach eine E-Mail an [info@radstadt.com](mailto:info@radstadt.com).

*Vielen Dank für eure Unterstützung!*